



Dr. Koyenuma Straße

Sonnenburger Weg

- Das Wriezener Krankenhaus, die Rettungsstelle und das Trockendock am Sonnenburger Weg werden mit Gesundheit und Dienste am Mit-Menschen assoziiert. Mit Einbindung dieser Einrichtungen wird der Name „Koyenuma“ als Arzt bzw. Gesundheits-Helfer für andere Menschen würdig nach außen vertreten und repräsentiert.
 - Die Einbindung vom Haupteingangsbereich des Friedhofes ist in zweierlei Hinsicht bedeutungsvoll. Hier haben sowohl Dr. Koyenuma selbst als auch die Opfer der Typhus-Seuche ihre letzte Ruhestätte gefunden. Hier sollten sie noch einmal die Kirschen blühen sehen.
 - Sowohl der Eingangsbereich des Friedhofes, als auch der Einmündungsbereich des Sonnenburger Wegs im Kreuzungsbereich Steuerstraße/Kirchhofstraße werden momentan neu gestaltet. Hier eröffnen sich sowohl finanzielle als auch gestalterische Möglichkeiten und Spielräume. (Pflanzungen der neuen geschenkten Bäume ohne zusätzliche Aufwendungen für Umgestaltungen oder Eingriffe in gesunden Baumbestand)
 - Beliebter Ausgangspunkt für ruhige Spaziergänge in die Natur der Wriezener Umgebung; für Einwohner, Gäste sowie Krankenhauspatienten und ihre Besucher. Diese Ruhe an einem Ort der Besinnung und Mediation unter Kirschbäumen dürfte bei unseren japanischen Gästen Anklang finden.
 - Als Herausforderung gestaltet sich momentan die Aufwendungen der Adressänderungen für die drei genannten großen Gesundheitsdienstleister mit den eingebundenen Praxen und Einrichtungen. Hier werden Situationen erhofft, finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand, des Gesundheitswesens oder der japanischen Partnerstadt selbst. Denn große Partner in einer Stadt können den Namen „Dr. Koyenuma“ viel wirkungsvoller nach außen tragen. Der beleuchtete Krankenhausturm ist als Wahrzeichen unserer Stadt weithin sichtbar und könnte somit als Licht des Krankenhauses MOL am Dr. Koyenuma-Weg über zeitliche, kulturelle und räumliche Unterschiede hinaus strahlen. Der künftige „Dr. Koyenuma Weg“ verfügt sogar über einen Hubschrauber-Landeplatz.
- ❖ 97 Anwohner insgesamt
 - ❖ 6 Gewerbetreibende insgesamt
 - ❖ Zusätzlich: Krankenhaus, „Trockendock“ (Hilfe für Menschen in Not Heimstättenbetriebsgesellschaft GmbH), diverse Arztpraxen

